

Datum: 13. März 2012

Tennishalle bald in neuen Händen

Marion Maier

Die im Ferienpark Himmelberg gelegene Tennishalle, an der die Ortsgemeinde Thalfang beteiligt ist, wechselt voraussichtlich bald den Besitzer. Der Hauptnutzer der Halle, der Tennisclub mit seinen 120 Mitgliedern, sieht dem Wechsel positiv entgegen.



Thalfang. Die Zeiten des Boris-Becker-Tennis-Booms sind lange vorbei. Das ist auch in der Thalfanger Tennishalle, die sich im Ferienpark Himmelberg befindet, zu spüren.

Die große Nachfrage nach dem Ballsport, die vor rund 20 Jahren zum Bau der Halle geführt hat, fehlt heute. Damals hat sich eine Reihe von Interessenten zusammengetan, um die Halle zu errichten. Die Ortsgemeinde hat sich mit einer Einlage im Wert von 100 000 Mark beteiligt, laut Ortsbürgermeister Burkhard Graul war dies ein Sechstel des Wertes. Der Tennisclub hat 5000 Mark gezahlt, wie der heutige Vorsitzende Edwin Thelen berichtet. Zudem waren Privatleute aus dem Ferienpark und von außerhalb sowie Ferienparkbetreiber Rudi Marx dabei. Die heute 43 Anteilseigner wollen die Halle wegen des geringen Interesses am Tennissport nun verkaufen.

Halle soll attraktiver werden

Nachdem die Verbandsgemeindeverwaltung mehrfach inseriert hatte, hat sie einen Interessenten gefunden. Laut Ortsbürgermeister Graul hat die Mehrheit der Gesellschafter auch bereits für ihn gestimmt. Der potenzielle Käufer wolle die Halle, die sich prinzipiell in einem guten Zustand befinde, attraktiver gestalten und habe ein Konzept vorgelegt. Er plane, ein Bistro einzurichten und die Sanitäranlagen zu renovieren. Eventuell soll auch einer der drei Tennisplätze zumindest im Sommer von anderen Sportlern genutzt werden, beispielsweise von Badmintonspielern.

Tennisclub kann Halle mieten

Zur Frage, wie hoch der Anteil der Ortsgemeinde aus dem Verkaufserlös sein wird, sagt Graul: "Das wird noch errechnet. Posten wie Versicherungen müssen zunächst noch abgezogen werden."

Rudi Marx, als sogenannter Liquidator mit dem Kauf beauftragt, hält sich gänzlich mit Details zurück, solange die Verträge noch nicht unterzeichnet sind.

Der Thalfanger Tennisclub, der selbst nur über Freiluftplätze verfügt, hat sich mit dem Verkauf einverstanden erklärt.

Vorsitzender Thelen sagt: "Wird das Konzept so umgesetzt, wie angekündigt, dann ist das eine gute Lösung." Ihm sei versichert worden, dass der Verein, der zurzeit der wohl stärkste Nutzer der Halle sei, diese auch in Zukunft mieten könne.

Der Tennisclub habe zwar auch schon mal überlegt, die Halle selbst zu übernehmen, doch könnten die Ehrenamtlichen die damit verbundene Verwaltungsarbeit nicht leisten.

Der Club mit seinen 120 Mitgliedern und zehn Mannschaften brauche die Halle insbesondere für das Jugendtraining in der kalten Jahreszeit. Thelen: "Wenn die jungen Leute im Winter nicht spielen können, sind sie im nächsten Sommer weg."

Immerhin 40 Nachwuchsspieler, die sich auf fünf Mannschaften verteilen, spielen in Thalfang. Außerdem nutzen Vereine und Tennisspieler der Umgebung, wie Morbach, Deuselbach, Leiwien und Trittenheim, die Halle.

